



7 . B e r l i n e r K u n s t s a l o n

Ausschreibung

07. Berliner Kunstsalon

2010

Kontakt:

Projektleiter
Roland Klümpen
(Büroräume)
Wilhelmstraße 26-28
13579 Berlin-Spandau
roland.kluempen@berlinerkunstsalon.de
Tel: 030-36509457

Sehr geehrte Damen und Herren,
Kunstliebhaberinnen und Liebhaber,

anbei übersenden wir Ihnen eine aktuelle Information/Ausschreibung für den diesjährigen 07. Berliner Kunstsalon, der vom 05. - 10. Oktober 2010, parallel zu den übrigen Kunstmessen stattfinden wird.

Traditionsgemäß präsentiert sich auch der diesjährige Berliner Kunstsalon in einem aussergewöhnlichen und atemberaubenden Ambiente. Wir haben für das Jahr 2010 den ehemaligen zentralen Vieh- und Schlachthof an der Landsberger Allee für Sie ausgewählt. Das Gelände mit Markthallen, Viehhofbörse, Ställen und Schlachthäusern aus rotem Backstein wurden noch unter dem Kaiser, am 1. März 1881, fertig gestellt. Der Berliner Architekt und Stadtbaurat Hermann Blankenstein entwarf die Anlage und richtete sich nach den Hygienevorstellungen des Arztes und Begründers moderner Pathologie in Deutschland, Karl Virchow. Während des Ersten Weltkrieges und der Zwischenkriegszeit stagnierte die Produktion und die leer stehenden Hallen des Zentralvieh- und Schlachthofes wurden von Privatpersonen und Behörden als Lagerhallen genutzt. Im Zweiten Weltkrieg wurde eine Vielzahl der Gebäude durch Bombenangriffe auf Berlin hauptsächlich im Jahr 1945 beschädigt und zerstört. Fast 80 % des Geländes verwandelten sich damals in Schutt und Asche. Allerdings wurden relativ schnell nach dem Kriegernde Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, damit man den Betrieb wieder aufnehmen konnte. Kurze Zeit nach dem Einmarsch der Roten Armee und der Kapitulation Deutschlands richteten die Sowjets in den Hallen ein *Kriegsbeutelage* ein. Während der Zeit der DDR avancierte der Zentralvieh- und Schlachthof zum führenden Betrieb der fleischverarbeitenden Industrie Ost-Berlins und im Jahr 1958 wurde der Hof in einen *Volkseigenen Betrieb* (VEB) umgewandelt und dieser dann 1963 in das *VEB Fleischkombinat Berlin* eingegliedert. Nach der Wende wurde der Betrieb auf dem Gelände eingestellt. Gleichzeitig wurden neue Pläne für die Nutzung des Alten Schlachthofes entworfen. Auf dem 50 Hektar großen Gelände sollte bis zum Jahr 2010 das neue Stadtquartier *Alter Schlachthof* mit etwa 250.000 qm gewerblicher Nutzfläche und Wohnungen für 4500 Bewohner entstehen. Ferner wurde das ganze Gelände als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz gestellt, und am 28. September 1995 in die Denkmalliste Berlins eingetragen. Nur ein Teil der Gesamtfläche wurde in ein Wohnviertel umgewandelt. Heute stehen noch die denkmalgeschützten Ruinen der Hammelauktionshallen und überdachte Rinderställe sowie die Verwaltungsgebäude. Diese werden heute für Kunstausstellungen und Musikprojekte genutzt.

Auf diese Weise knüpft der diesjährige 07. Berliner Kunstsalon an die bewegende Geschichte Berlins seit dem Kaiserreich an und präsentiert die Vielfalt der zeitgenössischen Kunst in einem historischen Ambiente. Weitere Informationen in Kürze auf www.7-berlinerkunstsalon.com

bzw. bei Facebook: **Seventh Berliner Kunstsalon**

Nicht nur das außergewöhnliche Ambiente lockt: **Wir erwarten über 10.000 Besucher und Kunstfreunde, die die Ausstellung von überragenden Nachwuchskünstlern und Newcomern besichtigen werden. Mitunter werden Kuratoren, Galeristen, Mitarbeiter diverser Institutionen sowie natürlich Kunstsammler erwartet, die sehr an den Künstlern und ihrer Arbeit interessiert sind.** Der Berliner Kunstsalon hat sich im Bereich der jungen zeitgenössischen Kunst zu einer der größten Veranstaltungen neben dem Art Forum Berlin entwickelt. Die phänomenale Ausstellungsarchitektur und der damit einhergehende Ausstellungscharakter der Präsentationen, der kommunikative und interaktive Schwerpunkt der Kunstmesse und das einzigartige Profil der Veranstaltung überzeugen jährlich nachhaltig immer mehr Kuratoren, Kunstkritiker und Sammler.

Bei Interesse als Aussteller, senden Sie uns bitte eine kurze Mail mit Ihrem Lebenslauf und einigen Beispielen Ihrer Werke zu. Die Bilder sollten eine Auflösung von min. 72 dpi haben (Bitte schicken Sie maximal 5 Fotos).

Wir melden uns dann bei Ihnen mit entsprechenden Infos und Details.

Bitte bedenken Sie, dass wir nur eine begrenzte Anzahl von Ausstellungsflächen zur Verfügung haben.

Rahmenbedingungen:

07. BERLINER KUNSTSALON 2010

Eröffnung:

05. Oktober ab 17 Uhr bis Open End

Dauer:

5 Tage

06. Oktober - 10. Oktober

Öffnungszeiten:

täglich 14-22 Uhr

Aufbauzeiten:

Zirka 2 Tage vor Eröffnung

Zielgruppe/Teilnehmer:

Kunstvereine, Kunstprojekte, Kuratoren, Künstler-Netzwerke, Einzelpositionen

Geplanter Veranstaltungsort:

Zentraler Vieh- und Schlachthof an der Landsberger Allee / Ecke Stokower

Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Landberger Allee

S 8/9/41/42, Tra M5/M8, Bus 156

Ausstellungsfläche:

Zirka 3000 qm

Öffentlichkeitsarbeit:

Pressemappen und Presseflyer in englischer und deutscher Sprache

Webpräsenz:

Auf der Internetseite des Berliner Kunstsalons (in Arbeit) www.7-berlinerkunstsalon.com

und bei Facebook: Seventh Berliner Kunstsalon

Werbemarketing:

Werbeflyer, Plakate, Anzeigenschaltung, Medienpartnerschaften, Network

Publikationen:

Ausstellungskatalog

Ausstellerbeitrag:

Ausstellungsfläche / qm: 25 € zzgl. 19 % MwSt.

(Größe der Ausstellungsflächen nach Absprache)

Einmaliger Anmeldebeitrag – 220 € zzgl. 19 % MwSt.

Anmeldeverfahren- und Fristen:

Kurze Bewerbung mit Lebenslauf und bisherigen künstlerischen Tätigkeiten

Maximal 5 Beispielbilder/Objekte mit 72dpi einsenden

Deadline für die Anmeldung – 10. September 2010

Nachfrist für die Anmeldung – 15. September 2010 (Bearbeitungsgebühr 250 € zzgl. 19 % MwSt.)

Deadline für Katalogtexte und Bilder - 15. September 2010

Bitte beachten Sie, dass später eingereichte Texte und Bilder für den Katalog sowie Nachzügler NICHT im Katalog berücksichtigt werden können!

*Wir freuen uns über Ihr Interesse am **07. BERLINER KUNSTSALON** und stehen Ihnen im Falle noch offener Fragen unter den unten genannten Rufnummern gerne persönlich zur Verfügung.*

Kontakt:

Roland Klümpen

0172 236 58 44

030 365 09 457

roland.kluempen@berlinerkunstsalon.de

<http://www.7-berlinerkunstsalon.com>